



Typisch Oktober: Während über Bad Säckingen morgens noch ein dicke Hochnebeldecke hängt, hat der Möhlin-Jet weiter westlich den Himmel schon freigeräumt. BILD: OBERMEYER

Trübes Wetter statt goldener Oktober

Die Statistik unseres Wettermanns Helmut Kohler zeigt: Der Oktober war gegenüber dem langjährigen Mittel 1,7 Grad zu warm

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen – Trübe statt golden zeigte sich der Oktober 2024 in Bad Säckingen. Mit einem gegenüber dem langjährigen Durchschnitt Sonnenscheindefizit von 31 Stunden war es der sonnenscheinärmste Oktober seit Messbeginn 1966. Obwohl in der Nacht vom 1. auf den 2. schon 27,2 Liter pro Quadratmeter Regen fiel, war der mittlere Herbstmonat 31,7 Liter zu niederschlagsarm. Von Frost war in Bad Säckingen noch nichts zu spüren, im Gegenteil: Gleich vier Mal kletterte das

Thermometer über die 20-Grad-Marke. Insgesamt lag die Temperatur 1,7 Grad über dem Mittel.

Der mittlere Herbstmonat startete in Bad Säckingen mit den Tiefs „Dagmar“ und „Eileen“ trüb und regenreich. Nachdem sich die wetterbestimmenden Tiefs aufgelöst hatten, übernahm ab dem 3. allmählich Hoch „Urban“ die Regie. Trotz Hochdruckeinfluss und niederschlagsfreien Tagen gab es aber keinen Altweibersommer, denn durch die mittlerweile doch schon recht langen und windschwachen Nächte bildete sich Nebel und Hochnebel, und den musste die Sonne tagsüber erst einmal auflösen. Nachdem am 7. die Temperatur nochmals auf 21,4 Grad anstieg, kamen wir in der Folge unter den Einfluss des Tiefs „Gerda“ und Ex-Hurrikan „Kirk“. Im Vorfeld von „Kirk“ stieg die Tempe-

ratur am Morgen des 10. Oktobers um 2 Uhr auf 20,8 Grad an, das ist die höchste Temperatur in der zweiten Hälfte einer Oktobernacht im Oktober seit Messbeginn. Bis zur Monatsmitte blieb es bei dem wechselhaften und für die Jahreszeit zu milden Wetter.

In der zweiten Oktoberhälfte zeigte sich die Sonne bedingt durch hartnäckige Nebel- und Hochnebelfelder nur selten. Durch Hoch „Werner“ konnte Bad Säckingen am 21. Oktober mit 20,3 Grad und fast neun Stunden Sonnenschein einen goldenen Oktobertag genießen. Nebel, Hochnebel und Sonnenschein sorgten ab dem 25. bis zum Monatsende wieder für ruhiges, trockenes und mildes Hochdruckwetter. Nach Auflösung der morgendlichen Nebelfelder war wieder etwas goldener Oktober angesagt.